

HISTO - POKAL THÜRINGEN - SACHSEN

Infobrief Nr. 3 vom 29. Juli 2010

Liebe Histo-Freunde,

übermorgen beginnt die schönste und schwierigste Rallye der Saison 2010, die ADAC-Rallye Wartburg rund um Eisenach. Michael und Hagen Henkel treten als Spitzenreiter des Histo-Pokals Sachsen-Thüringen an, diesmal nicht mit dem Trabant, sondern mit dem Lada VFTS.

1. Rallye Sachsenring am 10. Juli

Hitze und Staub prägten die Schotter-Rallye rund um Zwickau.

Anders als der ADAC Hessen-Thüringen, der bei der Roland-Rallye die Sollzeit-Vorgabe durch die Teams verboten hatte – obwohl die ADAC-Rahmenausschreibung diese Variante ausdrücklich erlaubt –, genehmigte der ADAC Sachsen die GLP-Ausschreibung in der vorgesehenen Form. Für die fünf Teams, die die Gleichmäßigkeitsprüfung in Angriff nahmen, gab es schließlich sehr unterschiedliche Aufgabenstellungen. Die selbst gewählte Zeit von GLP 1 musste auf GLP 7 eingehalten werden, GLP 2 und 4 wurden wegen der starken Staumentwicklung neutralisiert. Auf GLP 5 musste die Zeit der GLP 3 exakt getroffen und der Rundkurs der GLP 6 nach fester Veranstalter-Sollzeit gefahren werden.

Während Gaststarter René Lindner im Wartburg schon in der GLP 1 ausfiel, lieferten sich die Brüder Michael und Hagen Henkel im Trabant sowie das Ehepaar Ralf und Ines Beyer im Mazda ein spannendes Duell um den Sieg. Vor dem Finale auf der traditionsreichen Langenhessen-Prüfung lagen sie gleichauf, auf den letzten Metern entschieden die Beyers den Kampf zu ihren Gunsten – mit nur einer Zehntel Vorsprung!

Konrad und Steve Richert im Wartburg verloren zu Beginn den Kontakt zur Spitze ebenso wie Titelverteidiger Uwe Thomas im Moskwitsch, der erneut mit Lisa Oberländer unterwegs war. Thomas verteidigte Platz 3 mit einer einzigen Zehntel gegen die Richert-Familie.

Ergebnis und Zwischenstand sind angehängt.

2. Rallye Wartburg am 31. Juli – 1. August

Fünf der sechs eingeschriebenen Teams haben für den Klassiker durch den Thüringer Wald genannt; insgesamt stehen 24 Teams auf der Nennliste – ein prächtiges Feld. Die Rallye wird in zwei Etappen ausgetragen, sowohl am Samstag als auch am Sonntag stehen jeweils vier verschiedenen Prüfungen auf dem Programm, die jeweils zweimal zu absolvieren sind.

Für die Wertung zum Histo-Pokal Thüringen-Sachsen wird – abweichend von der offiziellen Wertung des MC Eisenach – eine Tageswertung für Samstag (WP 1 bis 8 incl. evtl. Strafzeiten) erstellt und entsprechend eine Tageswertung für Sonntag (WP 9 bis 16 incl. evtl. Strafzeiten).

Veranstaltungsergebnisse unter www.sportas.de, Histo-Pokal-Ergebnisse ab Montag oder Dienstag unter www.schotter-cup.de.

Ich selbst werde im Rallyezentrum am Mikrofon stehen, bin also für euch erreichbar.

HISTO - POKAL THÜRINGEN - SACHSEN

Infobrief Nr. 3 vom 29. Juli 2010

3. Landsberg-Rallye Meiningen am 14. August

Zwei Schleifen mit je drei verschiedenen Asphaltprüfungen stehen bei der Meininger Landsberg-Rallye auf dem Programm. Leider steht die Ausschreibung für Gleichmäßigkeitsprüfung noch nicht bei

www.mc-meiningen.de

im Internet. Lars Israel hat alle Anschriften von mir erhalten und wird euch mit der Ausschreibung per Post oder per Mail versorgen.

4. Rallye Kurstadt Bad Schmiedeberg am 10. September

Neu im Programm des Histo-Pokals Thüringen-Sachsen ist die Bad Schmiedeberger Rallye des MSC Lutherstadt Wittenberg. Sie wird komplett auf Asphalt ausgetragen, von den drei Prüfungen sind zwei Rundkurse.

Ich werde mich in zwei Wochen mit den Organisatoren treffen, Einzelheiten über die Prüfungen erfahren und die Ausschreibung abstimmen.

Viermal Punkte in den nächsten sechs Wochen – dazu wünsche ich euch viel Erfolg.

Viele Grüße
Alfred Gorny